



„Selbst gezapft“ schmeckt's am besten

Denzlingen. Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Denzlingen war auf dem Jungbauernhof in Dietenbach zu Gast. Hier konnten sie miterleben, was vor, während und nach dem Melken an Arbeiten anfällt. Mit großer Freude und Engagement nahmen die Kinder das Melken in Angriff. Es waren sich zu guter Letzt auch alle einig: Die „selbst gezapfte“ Milch schmeckt doch am besten.

Foto: Verein

Über 2.700 Dienststunden geleistet

DRK-Ortsverein ist rund um die Uhr für Denzlingen ehrenamtlich einsatzbereit

Denzlingen. Ende April fand im Rettungszentrum die diesjährige Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Denzlingen statt. Bereitschaftsleiter Michael Fiedler berichtete für das Jahr 2014 von über 2.700 Dienststunden der Bereitschaft. Das entspricht einer Steigerung um 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zu den erfassten Stunden zählen Notfall-einsätze, Dienststaben, Übungen, Theorie und praktische Trainings, Blutspendeaktionen und Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen.

„Auf so eine Gruppe kann man stolz sein“, so Fiedler. Er bedankte sich bei seinen 25 Bereitschaftsmitgliedern für ihren zuverlässigen, ehrenamtlichen Einsatz für Denzlingen und den Landkreis. Der Kommandant der Denzlinger Feuerwehr, Martin Schlegel, dankte dem Ortsverein für die hervorragende Zusammenarbeit - bei Einsätzen, bei Übungen und bei gemeinsamen Fortbildungen des DRK und der Feuerwehr.

Vakanter Posten besetzt

Bürgermeisterstellvertreter Jochen Himpele überbrachte Grüße

des Gemeinderates und der Verwaltung. Er bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen der „Lebendigen Gruppe“ des DRK-Ortsvereins Denzlingen: „Der Denzlinger Bevölkerung ist es gar nicht bewusst, dass der DRK-Ortsverein, genau wie die Feuerwehr, 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr ehrenamtlich einsatzbereit ist.“

In der Versammlung fand zudem die Wahl des zweiten Vorsitzenden statt. Dieser Posten war seit einiger Zeit vakant. Gewählt wurde Denis Deiser, der nun das Vorstandsteam des DRK-Ortsvereins vervollständigt.

Für Diskussionen sorgte das Thema „Umlage von Mitgliedsbeiträgen an den Kreisverband“. Pro Einwohner muss jeder Ortsverein im Landkreis eine Abgabe von 1,87 Euro an den Kreisverband abführen. Ortsvereine in kleinen Ortschaften haben hier einen Vorteil gegenüber Ortsvereinen in größeren Orten mit vielen Einwohnern wie Denzlingen. Die Situation für den Ortsverein Denzlingen wird derzeit dadurch erschwert, dass die Zahl der Mitgliedsbeiträge rückläufig ist, während die Einwoh-

nerzahl eher steigt. Es wird weniger eingenommen. Die Höhe der Abgaben (Umlage) an den Kreisverband ändert sich jedoch nicht sonderlich. Die Differenz muss aus dem laufenden Betrieb finanziert werden. Dies wiederum erschwert z.B. die Anschaffung vorschriftsgemäßer (den Sicherheitsrichtlinien entsprechender) Dienstkleidung für die ehrenamtlichen Helfer.

Ehrungen

Erfreulicher war, dass auch in diesem Jahr wieder langjährige DRK-Mitglieder geehrt werden konnten: Der DRK-Kreisgeschäftsführer Jochen Hilpert ehrte im Rahmen der Versammlung Tobias Joos für fünf Jahre Mitgliedschaft, Reinhard Schöchl für 35 Jahre und Ehrenbereichsleiterin Erika Wolfspurger für stolze 50 Jahre aktive Arbeit beim Roten Kreuz. „50 Jahre ehrenamtliches Engagement erfüllt mich mit großer Ehrfurcht“, so Hilpert. Im Namen des Kreisverbandes dankte er dem gesamten DRK-Ortsverein Denzlingen für sein Engagement im Gemeinwesen und für die Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

POLIZEI-BERICHT

Gefährliches Versteckspiel

Denzlingen. Am späten Mittwochnachmittag letzter Woche spielten Kinder am Spielplatz im Nachtigallenweg Verstecken. Ein Neunjähriger versteckte sich in einer Hecke, die unmittelbar an die Straße angrenzt. Ausgerechnet in dem Moment, in dem ein jugendlicher Fahrradfahrer an der Hecke vorbeifuhr, sprang der Junge aus seinem Versteck genau vor das Fahrrad. Beide stürzten und zogen sich Verletzungen zu, die nach derzeitiger Erkenntnis der Polizei nicht allzu schwerwiegend sein dürften. Im Moment sieht es so aus, als hätte der Radfahrer tatsächlich keine Chance gehabt, den Jungen zu sehen oder den Unfall zu vermeiden. Dennoch rät die Polizei in jedem Fall dazu, in Bereichen, in welchen Kinder spielen oder spielen könnten, immer äußerst aufmerksam und bremsbereit zu fahren. Notfalls auch in Schrittgeschwindigkeit.



Erfolgreicher Kuchenverkauf

Denzlingen. Die Kinder des Kindergartens Fröbelstraße hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen für den halbjährlichen Kuchenverkauf. Zahlreiche Kinderhände hatten im Vorfeld mit in den Teigschüsseln gerührt und sich dabei prächtig amüsiert! Die Kinder freuen sich nun auf ihre neuen Gartenspielsachen, die durch die Spende des Verpackungsmaterials vonseits der Mühlencafés und den Verkaufserlös angeschafft werden können.

Foto: Kindergarten

Was Kontrollen alles enthüllen ...

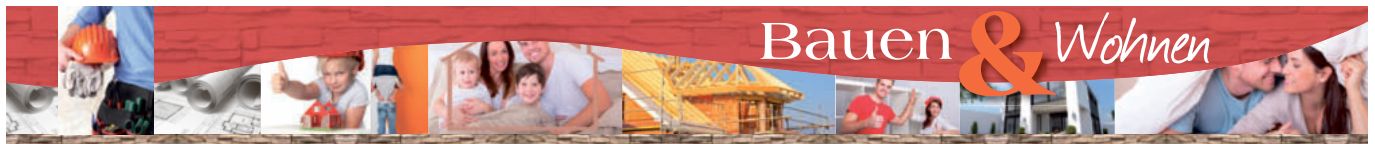
Denzlingen. Am Sonntagvormittag stoppte die Polizei eine Autofahrerin bei Denzlingen. Bei der routinemäßigen Überprüfung bemerkten die Beamten zunächst, dass die Frau per Haftbefehl gesucht war. Der Führerschein, den sie vorzeigte, war nicht mehr gültig. Die im Haftbefehl geforderte Freiheitsstrafe konnte sie durch Bezahlung einer festgelegten Summe abwenden. Ungefähr zum gleichen Zeitpunkt und ganz in der Nähe bemerkten dieselben Beamten bei einem anderen Autofahrer, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Der junge Mann, der mit einem Transporter im Raum Denzlingen unterwegs war, durfte nicht mehr weiterfahren. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis.



Gute Laune trotz verregnetem Maihock

Denzlingen (hg). Trotz des wenig einladenden Wetters am 1. Mai kamen zum Maihock des Denzlinger Akkordeonvereins auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher zur „Viel-Harmonie“, wo man sich entsprechend gerüstet hatte. Für das abwechslungsreiche musikalische Unterhaltungsprogramm sorgten zunächst „Reiner und Christel“, danach das Traditionsensemble der „Harmonika-Oldies“ und die junge „Kju-Band“, die Nachwuchsmusiker des Vereins. Für den krönenden Abschluss sorgte schließlich das Ensemble „Badisch Rotgold“, das immer aufmerksame Zuhörer findet. Dass trotz des verregneten 1. Mai so viele Gäste den Weg zur „Viel-Harmonie“ fanden, zeugt nicht zuletzt von der Beliebtheit des Akkordeonvereins in der Gemeinde. Ein nicht nur auf den Akkordeon-Fasten gut eingespültes Team sorgte dabei sehr erfolgreich dafür, dass sich alle Besucher wohlfühlten.

Foto: Helmut Gall



Die etwas andere Zimmerei · 20 Jahre · 1992 – 2012

In den Engematten 8a
79286 GLOTTERTAL
Telefon 0 76 84 / 7 42
Telefax 0 76 84 / 7 22
Mobil 01 70 / 3 82 34 20

Die etwas andere Zimmerei

- Zimmermeister
- Restaurator
- Gebäudeenergieberater

Novelliertes Marktanzreizprogramm

Bessere Förderung für Solarthermie

(djd/pt). Mit der am 1. April 2015 in Kraft getretenen Novellierung des Marktanzreizprogramms (MAP) verbessern sich die Fördermöglichkeiten für Hausbesitzer, die Sonnenenergie nutzen möchten.

Jetzt wird Solarthermie zur Trinkwassererwärmung wieder über das MAP gefördert. Auch bei der Installation einer größeren Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung sieht die neue Richtlinie Verbesserungen vor. Davon können Besitzer einer Ölheizung profitieren. Denn Öl-Brennwerttechnik lässt sich hervorragend mit

erneuerbaren Energien kombinieren. Mit dem Austausch einer alten Ölheizung und der Ergänzung durch Solarthermie lassen sich bis zu 40 Prozent Heizöl einsparen. Wer jetzt handelt, kann durch die clevere Kombination von staatlicher Förderung mit der Aktion „Deutschland macht Plus!“ des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO) einen Gesamtzuschuss von rund 3.200 Euro oder sogar noch mehr kassieren.

Denn zusätzlich zu rund 1.200 Euro Förderung aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW-Förderbank und der Aktion

„Deutschland macht Plus!“ kommen dann noch mindestens 2.000 Euro MAP-Zuschuss für die Solaranlage hinzu. Damit sich angehende Modernisierer eingehend über Fördermittel

informieren und diese möglichst einfach beantragen können, steht im Rahmen der Modernisierungaktion ein spezieller Fördermittelservice bereit.

Ihr Spezialist fürs Dach!

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

Qualität fürs Leben, eine Investition in die Zukunft. Weitere Info auf www.bht-dach.de

Elzstraße 14 | 79350 Sexau
07641 93069-0
info@bht-dach.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

PROFESSIONELLE SANIERUNG · LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

Abdichtungstechnik T. Walzer
Ihr Ansprechpartner Thomas Walzer
☎ 076 44-92 94 96 oder 076 41-9 67 44 69
www.isotec.de/walzer

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Engist & Sohn
Fenster- und Rolllädenbau

Ihr Partner rund ums Fenster

Dach- & Fassadenfenster

- Beratung
- Montage
- Verkauf
- Service

Blachenweg 9
79232 March

07665/2703
www.engist.de